Form No. 3443-357 Rev B

TORO®

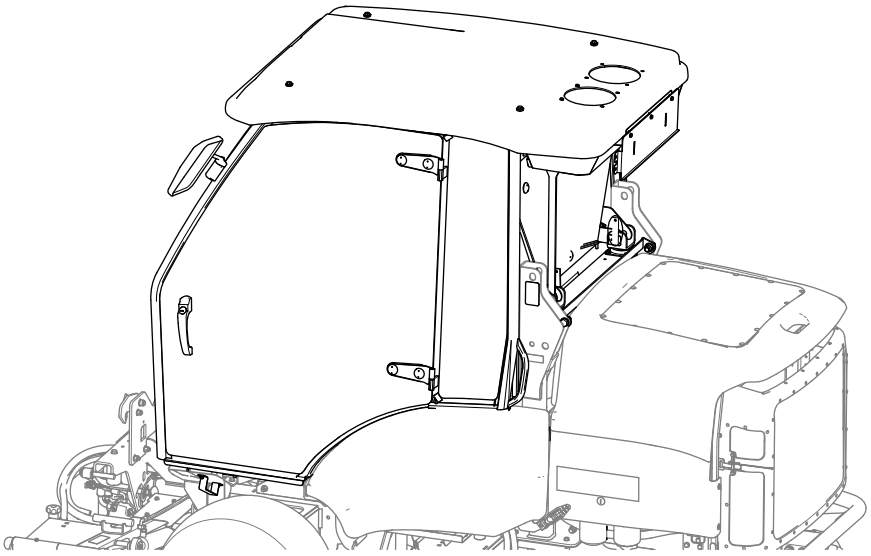
Count on it.

Bedienungsanleitung

Allwetterkabine

LT-F3000 Dreifach-Schlegelmäher oder LT3340 Dreifach-Spindelmäher mit Allradantrieb

Modellnr. 02955—Seriennr. 400000000 und höher



Registrieren Sie Ihr Produkt unter www.Toro.com.
Originaldokuments (DE)

CE UK CA

3443-357

Einführung

Diese Kabine bietet Überrollschutz und vollen Wetterschutz. Die Kabine ist mit einer Heizung und Klimaanlage ausgestattet, für mehr Bedienerkomfort und zum Entfeuchten der Windschutzscheibe sowie eine Geräuschreduzierung, um das Geräuschniveau für den Bediener zu verringern.

Lesen Sie diese Informationen sorgfältig durch, um sich mit dem ordnungsgemäßen Einsatz und der Wartung des Geräts vertraut zu machen und Verletzungen und eine Beschädigung des Geräts zu vermeiden. Sie tragen die Verantwortung für einen ordnungsgemäßen und sicheren Einsatz des Geräts.

Besuchen Sie Toro.com, hinsichtlich Produktsicherheit und Schulungsunterlagen, Zubehörinformationen, Standort eines Händlers, oder Registrierung des Produkts.

Wenden Sie sich an Ihren Vertragshändler oder Kundendienst von Toro, wenn Sie eine Serviceleistung, Toro-Originalersatzteile oder weitere Informationen benötigen. Haben Sie dafür die Modell- und Seriennummer der Maschine griffbereit. In Bild 1 ist angegeben, wo an dem Produkt die Modell- und die Seriennummer angebracht sind. Tragen Sie hier bitte die Modell- und Seriennummern des Geräts ein.

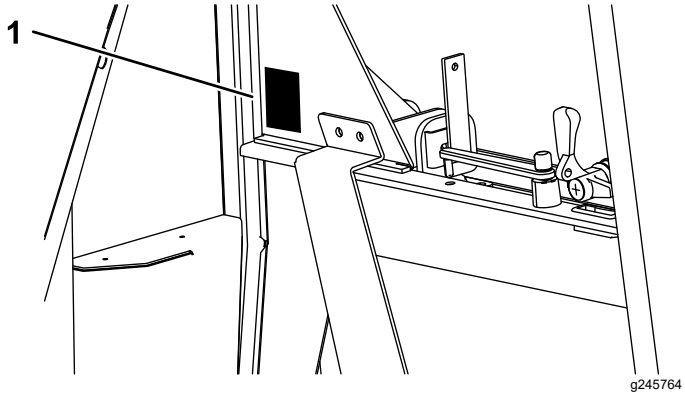


Bild 1

1. Typenschild mit Modell- und Seriennummer

Modellnr. _____

Seriennr. _____

In dieser Anleitung werden potenzielle Gefahren angeführt, und Sicherheitshinweise werden vom Sicherheitswarnsymbol (Bild 2) gekennzeichnet. Dieses Warnsymbol weist auf eine Gefahr hin, die zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann, wenn Sie die empfohlenen Sicherheitsvorkehrungen nicht einhalten.



Bild 2

1. Sicherheitswarnsymbol

In dieser Anleitung werden zwei Begriffe zur Hervorhebung von Informationen verwendet. **Wichtig** weist auf spezielle mechanische Informationen hin, und **Hinweis** hebt allgemeine Informationen hervor, die Ihre besondere Beachtung verdienen.

Inhalt

Sicherheit 3
Max. Hanglagenwinkel für Mäher mit Kabine 3
Sicherheits- und Bedienungsschilder 4
Produktübersicht 5
Bedienelemente 5
Technische Daten 6
Anbaugeräte, Zubehör 6
Betrieb 7
Verwendung der Sonnenblende 7
Erste Verwendung der Klimaanlage 7
Bedienung der Heizungs- und Klimaanlage 7
Verwenden der Scheibenwischer und der Scheibenwaschanlage 8
Füllen des Scheibenwaschanlagentanks 8
Verwenden der Fenster 8
Verwenden der Türen 10
Einstellen der Spiegel 10
Wartung 11
Empfohlener Wartungsplan 11
Vorbereiten für die Wartung 12
Kippen der Kabine 12
Ermitteln der Sicherungen 14
Prüfen der Kompressorkupplung der Klimaanlage 14
Abnehmen des Dachs 15
Montieren des Dachs 15
Prüfen des Kühlmittelstands 15
Prüfen und Reinigen des Kondensators 16
Prüfen der Ablaufschläuche 16
Prüfen des Kompressor-Lüfterriemens 17
Prüfen des Kühlmitteldrucks 17
Fehlerbehebung bei den Druckwerten 18
Reinigen der Maschine und Kabine 18
Einlagerung 19
Schaltbilder 20

© 2023—The Toro® Company
8111 Lyndale Avenue South
Bloomington, MN 55420

Kontaktieren Sie uns unter www.Toro.com.
Druck: GB
Alle Rechte vorbehalten

Sicherheit

⚠ WARNUNG:

Ein Arbeiten mit der Maschine ohne die Sicherheitsstützhalterung erhöht die Verletzungsgefahr für Sie und umstehende Personen.

Bevor Sie Wartungsarbeiten unter der Bedienerplattform und der Kabine durchführen, muss unbedingt die Sicherheitsstützhalterung installiert werden.

⚠ WARNUNG:

Die Elektroanlage der Maschine kann zu Stromschlag führen und Sie verletzen.

Schließen Sie immer die Batteriepole (Minuspol zuerst) ab, bevor Sie an der Elektroanlage der Maschine arbeiten, und stellen Sie sicher, dass die Pole auf keinen Fall die Metallteile der Maschine berühren.

Wichtig: **Legen Sie immer den Sicherheitsgurt an, wenn die Sicherheitskabine montiert ist.**

Wichtig: **In der *Bedienungsanleitung* für die Maschine finden Sie Hinweise und Richtlinien für den Einsatz des Mähers an Hanglagen.**

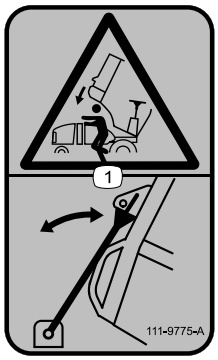
Verwenden Sie, um die optimale Leistung und Sicherheit zu gewährleisten, nur Originalersatzteile und -zubehörteile von Toro. Ersatzteile und Zubehör anderer Hersteller können gefährlich sein und eine Verwendung könnte die Garantie ungültig machen.

Max. Hanglagenwinkel für Mäher mit Kabine

Sie können diese Kabine an den Mähern montieren, die am Anfang dieses Dokuments aufgeführt sind. Wenn die Kabine montiert ist, hat jedes Mähermodell andere maximale Hanglagenwinkel; diese sind auf dem Aufkleber auf dem Deckel der Aufbewahrungsgondel links an der Maschine aufgeführt. Siehe Sicherheits- und Bedienungsschilder (Seite 4) für den richtigen maximale Hanglagenwinkelaufkleber für die Maschine, wenn die Kabine montiert ist.

Sicherheits- und Bedienungsschilder

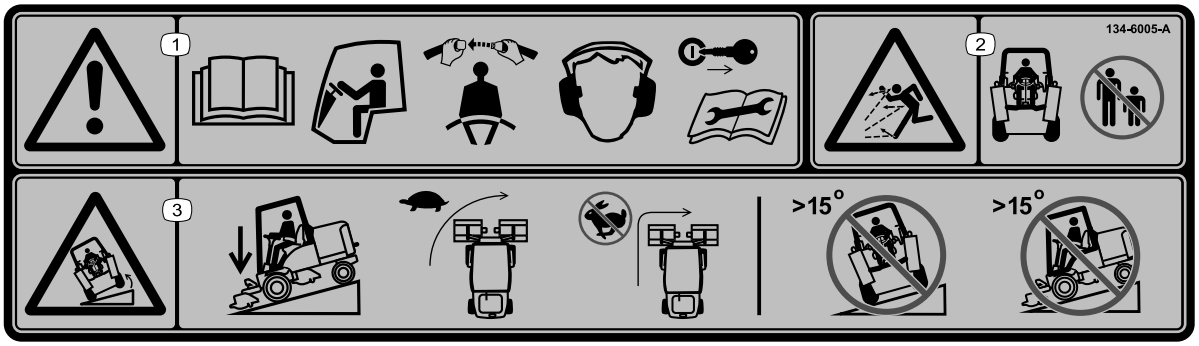
Die Sicherheits- und Bedienungsaufkleber sind für den Bediener gut sichtbar und befinden sich in der Nähe der möglichen Gefahrenbereiche. Tauschen Sie beschädigte oder verloren gegangene Aufkleber aus.



decal111-9775

111-9775

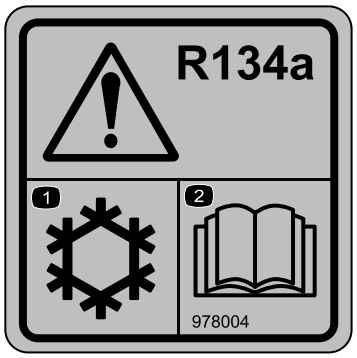
1. Quetschgefahr: Verwenden Sie immer die Stützstange für die Motorhaube.



decal134-6005

134-6005

1. Warnung: Lesen Sie die *Betriebsanleitung*, setzen Sie sich in der Kabine auf den Fahrersitz und legen Sie immer einen Sicherheitsgurt an, tragen Sie einen Gehörschutz, ziehen Sie den Schlüssel aus dem Zündschloss, bevor Sie Wartungsarbeiten durchführen.
2. Gefahr durch herausgeschleuderte Objekte: Unbeteiligte müssen einen Abstand zur Maschine halten.
3. Umkippgefahr: Senken Sie Anbaugeräte ab, wenn Sie an Steigungen/Gefällen arbeiten, verlangsamen Sie die Maschine vor dem Wenden, keine scharfen Kurven mit hoher Geschwindigkeit fahren, keine Hänge mit mehr als 15 Grad Steigung befahren.



decal978004

978004

1. Kühlsystem bzw. Klimaanlage
2. Lesen Sie die *Bedienungsanleitung*.

Produktübersicht

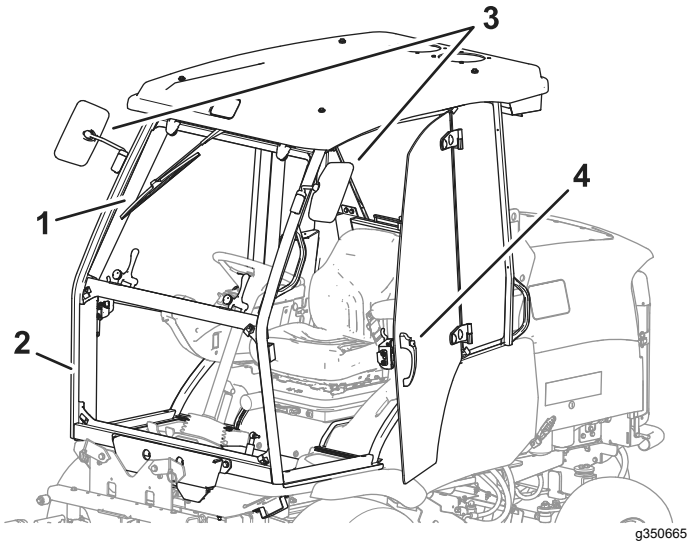


Bild 3

1. Scheibenwischer
2. Einstellbare untere Windschutzscheibe
3. Rückspiegel
4. Tür- und Verriegelungsgriff

Bedienelemente

Bedienelemente für Gebläse

Die Bedienelemente sind an der rechten Seite der Dachverkleidung befestigt.

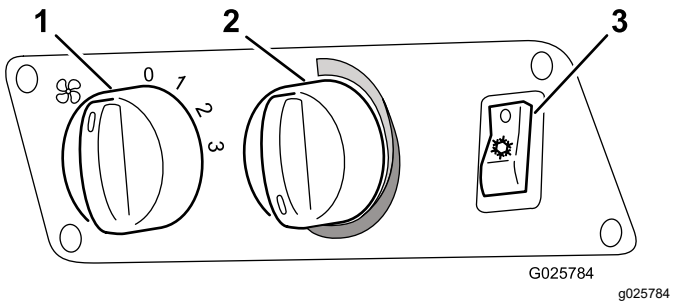


Bild 4

1. Schalter mit drei Stellungen für Geschwindigkeit des radialen Gebläses
2. Temperatursteuerung
3. Klimaanlagenschalter

Schalter für Scheibenwischer und Waschanlage

Dieser Schalter befindet sind an der linken Seite der Dachverkleidung.

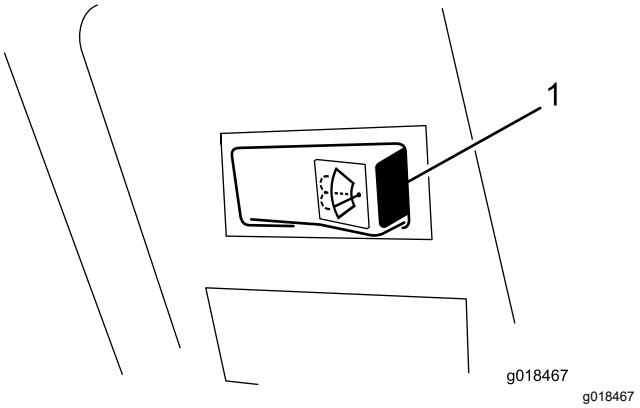


Bild 5

1. Schalter für Scheibenwischer bzw. Waschanlage

Schalter für Innenbeleuchtung

Drücken Sie die vorne auf den Innenbeleuchtungsschalter (Bild 6), um das Licht einzuschalten. Drücken Sie hinten auf den Schalter, um das Licht auszuschalten.

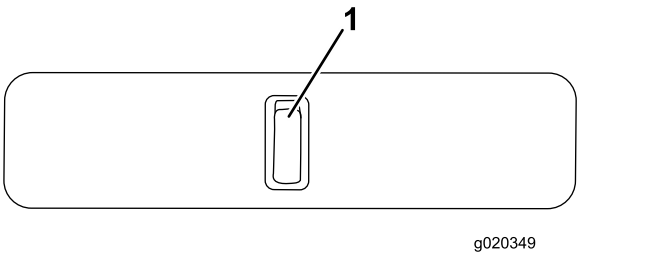


Bild 6

1. Schalter für Innenbeleuchtung

Frontscheibengriff (2)

Die Frontscheibe kann zur besseren Belüftung geöffnet werden. Es gibt zwei Griffe (Bild 7).

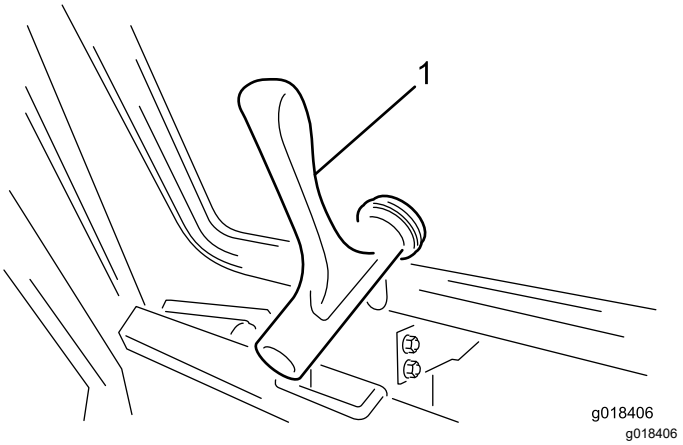


Bild 7

1. Frontscheibengriff

Heckscheibengriff und Stütze

Die Heckscheibe kann zur besseren Belüftung geöffnet werden. Drehen Sie die Heckscheibenstütze, damit das Fenster geöffnet bleibt (Bild 8).

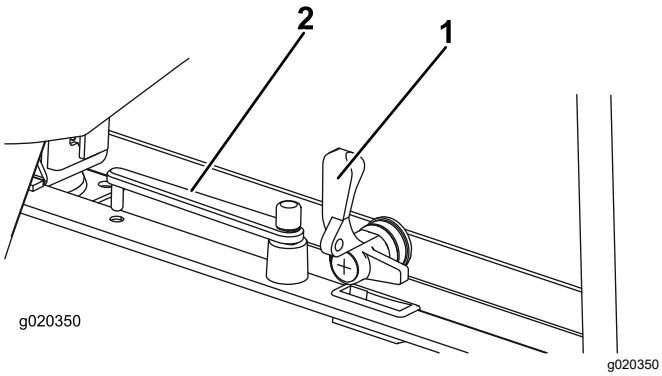


Bild 8

1. Heckscheibengriff
2. Heckscheibenstütze

Technische Daten

Hinweis: Technische und konstruktive Änderungen vorbehalten.

Klimaanlage	
Kühlleistung	4,2 kW
Kühlmittel	R134A
Empfohlene Kühlmittelmenge	850 g
Verdampfer: Volumetrischer Luftstrom des Gebläses	660 m³/h
Elektrik	
Betriebsspannung	12 V
Sicherung für radiales Gebläse, Kompressor	15 A
Sicherung für radiales Gebläse	25 A
Kompressor	
Bezeichnung	TM-08 HS
Drehrichtung (aus Sicht der Riemenscheibe)	Nach rechts
Betriebsgeschwindigkeit	700-6.000 U/min
Kolbenhubraum	82 cm³/Umdrehungen
Druckseitenanschluss	¾"-O-Ring
Ansaugseitenanschluss	⅞"-O-Ring
Betriebsspannung für magnetische Kupplung	12 V
Stromverbrauch für magnetische Kupplung	0,45 W
Kühlmittelöl	ZXL 100 PAG
Kühlmittel-Ölmenge im Kompressor	150 cm³
Kühlmittelöl: Mehr Öl wird für das Füllen der Klimaanlage benötigt	25 cm³
Stromverbrauch für Klimaanlage	2,5 kW

Anbaugeräte, Zubehör

Ein Sortiment an Originalanbaugeräten und -zubehör von Toro wird für diese Maschine angeboten, um den Funktionsumfang des Geräts zu erhöhen und zu erweitern. Wenden Sie sich an Ihren offiziellen Toro-Vertragshändler oder navigieren Sie auf www.Toro.com für eine Liste der zugelassenen Anbaugeräte und des Zubehörs.

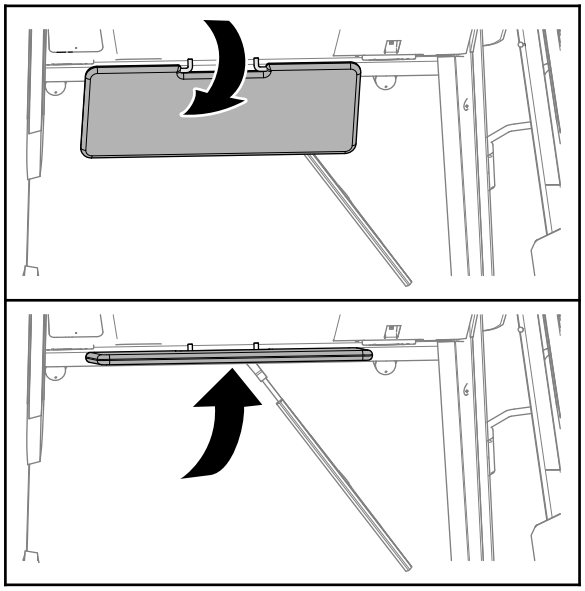
Verwenden Sie, um die optimale Leistung und Sicherheit zu gewährleisten, nur Originalersatzteile und -zubehörteile von Toro. Ersatzteile und Zubehör anderer Hersteller können gefährlich sein und eine Verwendung könnte die Garantie ungültig machen.

Betrieb

Hinweis: Bestimmen Sie die linke und rechte Seite der Maschine anhand der üblichen Einsatzposition.

Verwendung der Sonnenblende

Klappen Sie die Sonnenblende nach oben oder unten (Bild 9), um die Position der Sonnenblende einzustellen.



g347537

Bild 9

Erste Verwendung der Klimaanlage

1. Lassen Sie den Motor an.
2. Schalten Sie den Gebläseschalter ein (Bild 4).
3. Schalten Sie den Klimaanlagenschalter ein (Bild 4).
4. Stellen Sie den Temperaturregler (Bild 4) ganz auf die maximale Einstellung „Cold“ (ganz nach rechts drehen).

   Hinweis: Nach drei Minuten sollte aus den Luftauslassgittern kalte Luft austreten.
5. Stellen Sie die Lüftergeschwindigkeit und das Temperaturbedienelement ein, um die gewünschte Kühlung zu erzielen.

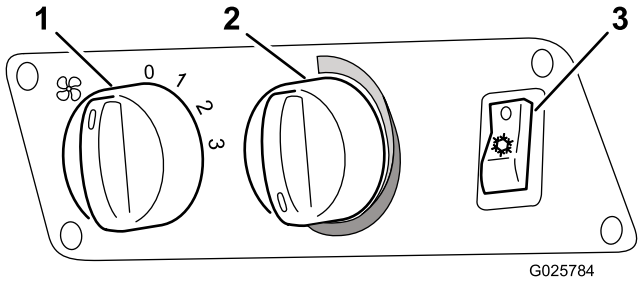
Bedienung der Heizungs- und Klimaanlage

Wichtig: **Um die Entladung der Batterie zu verhindern, stellen Sie sicher, dass der Klimaanlagenschalter in der AUS-Stellung steht, bevor Sie den Motor abstellen.**

Wichtig: **Lassen Sie die Klimaanlage alle 14 Tage für 15 Minuten laufen, um die Dichtungen der Kompressorwelle geschmiert zu halten.**

1. Um die Klimaanlage in Betrieb zu nehmen, schalten Sie den Klimaanlagenschalter in die EIN-Stellung.

   Hinweis: Um die Heizungs- und Klimaanlage zur Umluft oder zum Heizen der Kabine zu verwenden, schalten Sie den Klimaanlagenschalter in die AUS-Stellung.



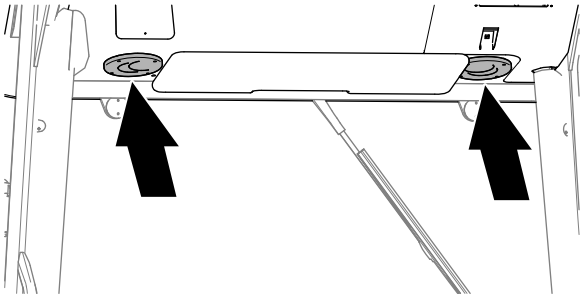
g025784

Bild 10

1. Gebläsedrehzahlregler (3-Stellungen)
2. Temperaturregler
3. Klimaanlagenschalter

2. Drehen Sie den Gebläsedrehzahlregler auf die gewünschte Luftstromstärke.
3. Drehen Sie den Temperaturregler auf die gewünschte Heiz- oder Kühleinstellung.

   Hinweis: Wenn sich der Schalter der Klimaanlage in der EIN-Stellung befindet, betreibt der Thermostat die Klimaanlage, um die eingestellte Temperatur beizubehalten.
4. Stellen Sie die beiden Luftkanaldüsen (Bild 11) in der Kabinendecke ein, um den Luftstrom in die gewünschte Richtung zu lenken.

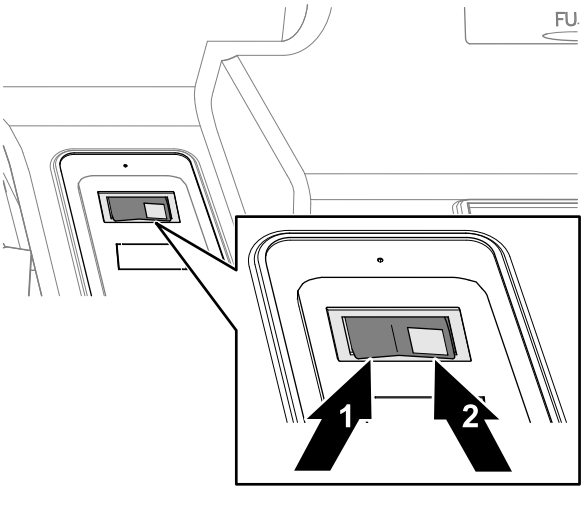


g347779

Bild 11

Verwenden der Scheibenwischer und der Scheibenwaschanlage

1. Drücken Sie die rechte Seite des Schalters, um die Scheibenwischer einzuschalten (Bild 12).



g347396

Bild 12

1. AUS
2. EIN/WASCHEN

2. Drücken Sie auf die rechte Seite des Schalters und halten Sie ihn gedrückt, um die Scheibenwaschanlage einzuschalten (Bild 12).
3. Drücken Sie die linke Seite des Schalters, um die Scheibenwischer auszuschalten (Bild 12).

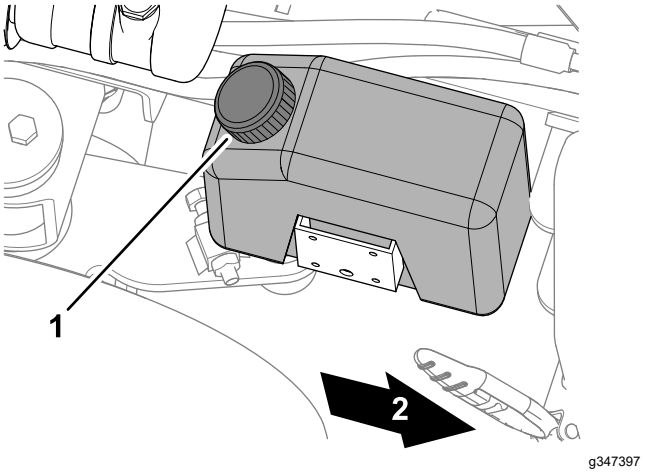
Füllen des Scheibenwasch-anlagentanks

⚠ WARNUNG:

Wenn Sie bei kalter Witterung Scheibenwaschflüssigkeit ohne Frostschutzmittel verwenden, kann die Sicht durch die Windschutzscheibe beeinträchtigt werden, und es besteht erhöhte Verletzungs- oder Unfallgefahr.

Wenn Sie die Maschine bei Temperaturen unter 5 °C einsetzen, verwenden Sie Scheibenwaschflüssigkeit mit Frostschutzmittel.

1. Öffnen Sie die Motorhaube der Maschine.
2. Nehmen Sie den Deckel vom Scheibenwasch-anlagentanks ab (Bild 13).



g347397

Bild 13

1. Deckel (Scheibenwaschanlagentank)

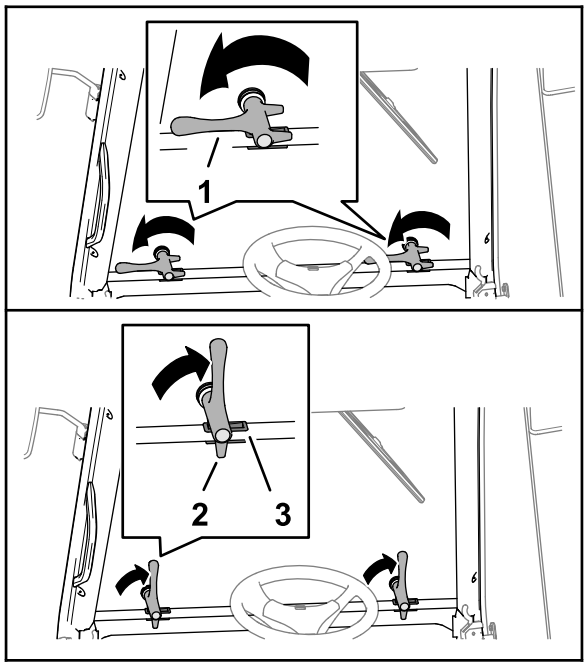
3. Füllen Sie den Scheibenwaschanlagentank mit frischem Wasser und der empfohlenen Menge der Scheibenwaschanlagenflüssigkeit
4. Setzen Sie den Deckel des Scheibenwaschan-lagentanks wieder auf (Bild 13).
5. Schließen und verriegeln Sie die Haube.

Verwenden der Fenster

Einstellen der Windschutzscheibe

Öffnen und Schließen der Windschutzscheibe

- Um die Windschutzscheibe zu öffnen, drehen Sie die Verriegelungsgriffe nach links (horizontal) und drücken Sie den Verriegelungsgriff nach vorne (Bild 14).



g347572

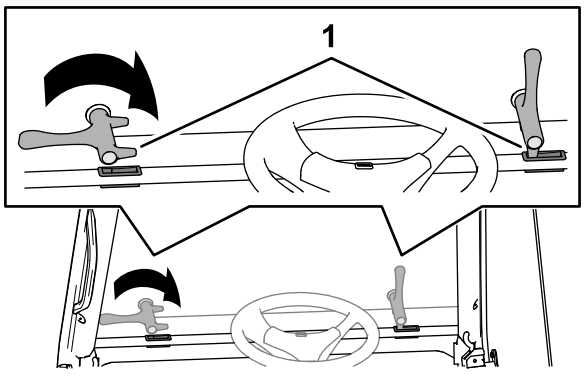
Bild 14

1. Verriegelungsgriff
2. Verriegelungsnase (Ansicht von hinten dargestellt – Verriegelungsgriff)
3. Fassung

- Um die Windschutzscheibe zu schließen, drehen Sie die Verriegelungsgriffe so, dass sie waagerecht stehen, ziehen Sie an den Verriegelungsgriffen, bis die Windschutzscheibe richtig sitzt, und drehen Sie die Griffe nach rechts, bis sie senkrecht stehen (Bild 14).

Teilweises Öffnen der Windschutzscheibe

1. Drehen Sie die Verriegelungsgriffe nach links (horizontal) und drücken Sie den Verriegelungsgriff nach vorne.
2. Richten Sie den hinteren Verriegelungsstift in der Fassung aus (Bild 15).



g347571

Bild 15

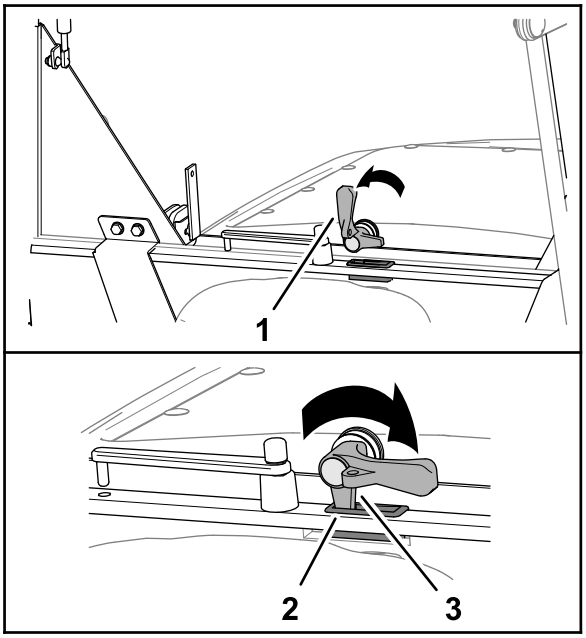
1. Verriegelungsnase (Ansicht von hinten – Verriegelungsgriff)
3. Drehen Sie die Verriegelungsgriffe nach rechts, bis sie senkrecht stehen (Bild 15).

Einstellen der Heckscheibe

Öffnen und Schließen der Heckscheibe

- Öffnen Sie die Heckscheibe, indem Sie den Verriegelungsgriff nach links drehen (Bild 16).

  Hinweis: Die Gas-/Federzylinder drückt das Fenster ganz auf.



g347754

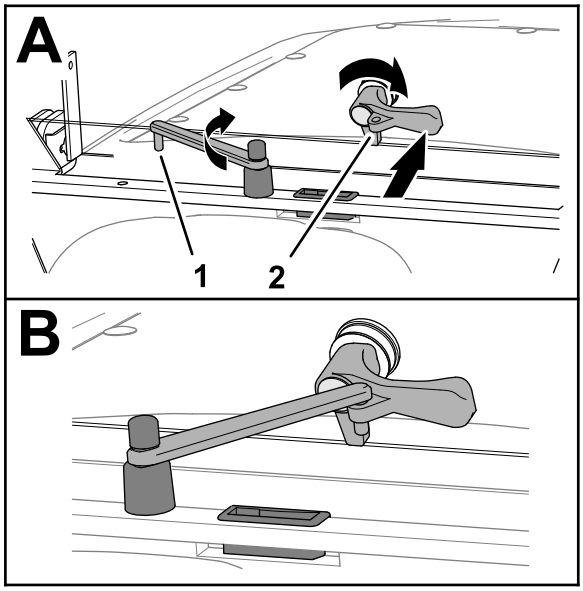
Bild 16

1. Verriegelungsgriff
2. Fassung
3. Verriegelungsnase (Verriegelungsgriff)

- Um die Heckscheibe zu schließen, drehen Sie die Verriegelungsgriffe so, dass sie senkrecht stehen, ziehen Sie an den Verriegelungsgriffen, bis die Heckscheibe richtig sitzt, und drehen Sie die Griffe nach rechts, bis sie waagerecht stehen (Bild 16).

Teilweises Öffnen des Heckfensters

1. Öffnen Sie das Heckfenster.
2. Drehen Sie den Verriegelungsgriff in die waagerechte Stellung (Bild 17).



g347755

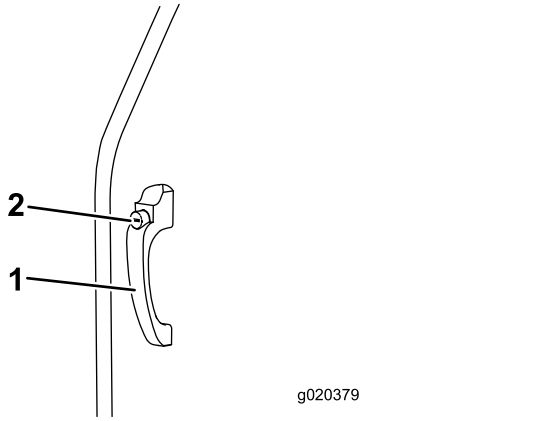
Bild 17

1. Stift (Fensterstütze)
2. Fensterriegel

3. Drehen Sie die Fensterstütze zum Fensterriegel, und setzen Sie den Stift der Fensterstütze in das Loch im Griff ein (Bild 17).
4. Um das Heckfenster zu schließen, heben Sie den Stift der Fensterstütze aus dem Fensterriegel, klappen Sie die Fensterstütze vom Fenster weg, ziehen Sie das Fenster zu und sichern Sie es mit dem Fensterriegel.

Verwenden der Türen

Drücken Sie das Türverriegelungshandrad und ziehen an der Tür, um die Tür von der Außenseite der Kabine zu öffnen (Bild 18).

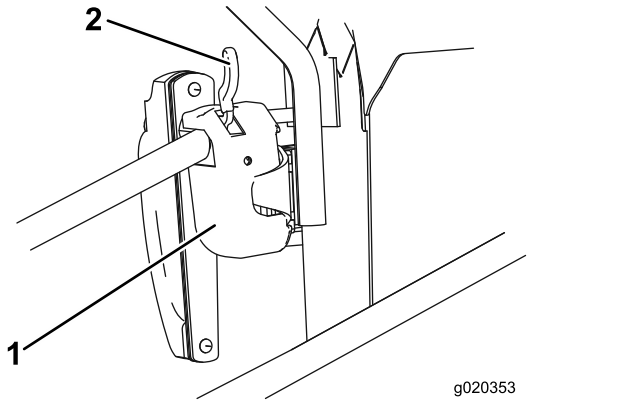


g020379

Bild 18

1. Türverriegelungsgriff
2. Türverrieglungshandrad

Ziehen Sie den Lösehebel für die Türsperre zurück und öffnen Sie die Tür, um die Tür von der Innenseite der Kabine zu öffnen (Bild 19).



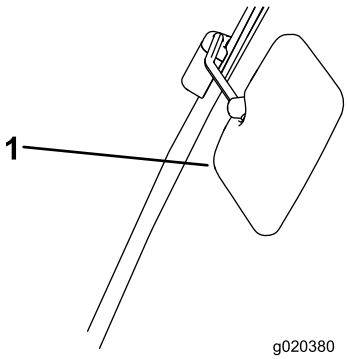
g020353

Bild 19

1. Türsperre
2. Lösehebel

Einstellen der Spiegel

Setzen Sie sich auf den Sitz und lassen die Seitenspiegel von einem Helfer einstellen, um die beste Sicht seitlich an der Maschine zu bieten Bild 20).



g020380

Bild 20

1. Seitenspiegel

Wartung

Hinweis: Bestimmen Sie die linke und rechte Seite der Maschine anhand der üblichen Einsatzposition.

Parken Sie die Maschine für alle Wartungsarbeiten auf einer ebenen Fläche, stellen den Motor ab und ziehen den Schlüssel ab.

Empfohlener Wartungsplan

Wartungsintervall	Wartungsmaßnahmen
Nach 100 Betriebsstunden	• Prüfen Sie alle Verbindungen auf Festigkeit.
Alle 250 Betriebsstunden	• Prüfen Sie die Kompressorkupplung der Klimaanlage auf korrekte Funktion. • Prüfen Sie den Wasserablauf auf Verstopfungen und reinigen ihn ggf. • Prüfen Sie den Zustand der elektrischen Kabel. • Prüfen Sie den Zustand und die Festigkeit der elektrischen Anschlüsse.
Alle 500 Betriebsstunden	• Prüfen Sie den Zustand und die Spannung des Kompressor-Lüfterriemens und nehmen ggf. Einstellungen vor. • Prüfen Sie die Schlauchleitungen auf Abrieb und Allgemeinzustand. • Prüfen Sie alle Verbindungen auf Dichtheit (Wenden Sie sich an den offiziellen Toro Vertragshändler). • Prüfen Sie den Zustand der Klimaanlage im Kabinendach und die Festigkeit der Teile. • Prüfen Sie die Festigkeit der Kompressorhalterungen oder Anschlussstücke.
Monatlich	• Prüfen Sie den Kühlmittelstand (unter Verwendung des Schauglases). • Prüfen und reinigen Sie den Kondensator.
Alle 2 Jahre	• Wechseln Sie den Trocker/Filter aus (Wenden Sie sich an den offiziellen Toro Vertragshändler). • Kältemittel und Öl prüfen/ersetzen (Wenden Sie sich an den offiziellen Toro Vertragshändler).

⚠ WARNUNG:

Das Arbeiten mit der Maschine ohne Kabinen-Sicherheitsstützhalterung erhöht die Verletzungsgefahr.

Bevor Sie Wartungsarbeiten unter der Bedienerplattform und der Kabine durchführen, montieren Sie die Kabinen-Sicherheitsstützhalterung.

⚠ ACHTUNG

Wenn Sie den Zündschlüssel im Zündschloss lassen, könnte eine andere Person den Motor versehentlich anlassen und Sie und Unbeteiligte schwer verletzen.

Ziehen Sie vor irgendwelchen Wartungsarbeiten den Zündschlüssel ab.

Wichtig: **Wartungs- oder Reparaturarbeiten an der Heizungsanlage sollten von einem Toro Vertragshändler oder einem Fahrzeugheizungsfachmann ausgeführt werden.**

Wichtig: **Alle Arbeiten am Kältemittelteil der Klimaanlage sollten von qualifiziertem Personal durchgeführt werden.**

- Die Klimaanlage kann viele Monate lang in der Mähsaison verwendet werden. Führen Sie die normalen Wartungsarbeiten durch, um die Nutzungsdauer der Anlage zu verlängern und die Leistungsfähigkeit sicherzustellen. Wenn die vorgeschriebenen und dokumentierten Wartungsarbeiten nicht ausgeführt werden, kann die Garantie für die Anlage und die Bestandteile ungültig werden.
- Selbst wenn die Klimaanlage selten verwendet wird, muss der Wartungsplan eingehalten werden, da die Anlage altert und Kühlmittel verloren geht.
- Ein geringer Kühlmittelstand kann die Leistung der Klimaanlage beeinträchtigen.

- Bei einem sehr niedrigen Stand kann die Anlage durch den Niedrigdruckschalter abgestellt werden.
- Sie können den Kühlmittelstand im Schauglas prüfen, das in den Sammelbehälter integriert ist. Lassen Sie die Anlage nach dem Füllen für fünf Minuten laufen, um sie zu entlüften. Prüfen Sie dann den Stand und füllen ggf. mehr Kühlmittel ein. Ein paar Luftblasen sind kein Problem.

  Wichtig: **Verschütten Sie Kompressoröl nicht auf die Fahrzeugoberfläche. Sonst können Verfärbungen am Fahrzeuglack und Beschädigungen an den Acryl- oder ABS-Kunststoffteilen auftreten.**
- Ölen Sie beim Anbringen der Kältemittelschläuche die Dichtungsringe mit Kältemittelöl.
- Ersetzen Sie nach dem Ausbau der Kältemittelschläuche aus dem Klimaanlage immer die O-Ringe durch neue O-Ringe, die für das Kältemittel 134A zugelassen sind.
- Verwenden Sie zum Anziehen oder Lösen von Anschlussstücken immer zwei Schraubenschlüssel, damit die Schläuche nicht verdreht werden.

Vorbereiten für die Wartung

Führen Sie die folgenden Schritte jedes Mal durch, wenn Sie die Maschine warten.

1. Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche ab.
2. Aktivieren Sie die Feststellbremse und senken Sie die Mähwerke ab.
3. Stellen Sie den Motor ab und ziehen Sie den Zündschlüssel ab.
4. Warten Sie den Stillstand aller Teile ab.

Kippen der Kabine

Die Kabine kann gekippt werden, um die Unterseite der Bedienerplattform für Reinigungs- oder Wartungsarbeiten zugänglich zu machen.

Die Kabine und die Bedienerplattform werden zusammen als eine Einheit gekippt. Der Kippwinkel ist geringer als bei der Plattform ohne Kabine. Damit soll sichergestellt werden, dass die Maschine aufgrund des Gewichts und der Stellung der gekippten Kabine eine ausreichende Stabilität hat, wenn Sie die Kabine kippen.

Vorwärtskippen der Kabine

1. Stellen Sie sicher, dass das Heckfenster geschlossen und verriegelt ist.
2. Entfernen Sie am Querträger in der Nähe der Kabinenrückseite die beiden Sicherungsstifte, mit denen die Verriegelungsstifte an den Kabinenstützen befestigt sind.
3. Drehen Sie die Griffe der Verriegelungsstifte so, dass sie nach oben zeigen (Bild 21).

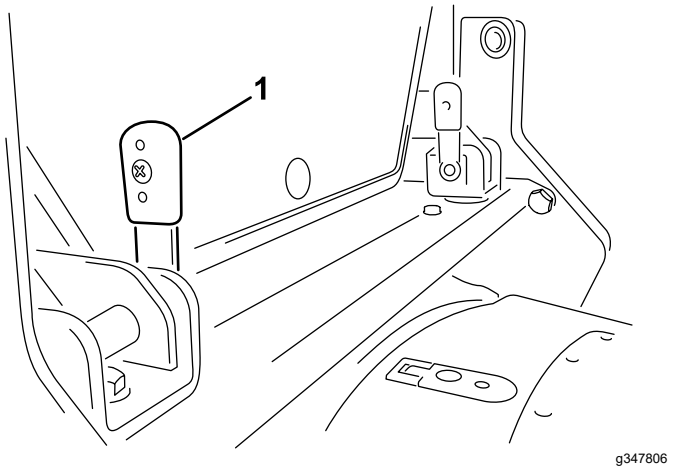


Bild 21

1. Griffe der Verriegelungsstifte, nach oben gedreht (waagerecht)

4. Schieben Sie die Verriegelungsstifte nach innen, und entfernen Sie sie aus den Kabinenstützen.

   Hinweis: Lassen sich die Verriegelungsstifte schwer entfernen, bewegen Sie die Griffe der Verriegelungsstifte hin und her, um die Stifte aus den Flansch- und Trägerhalterungslöchern zu lösen.
5. Heben Sie an beiden Seiten der Kabine langsam den Haltegriff an der hinteren Eckstrebe an, bis die Kabine vollständig angehoben ist.

   Hinweis: Gasfeder-Hubzylinder unterstützen Sie beim Anheben der Kabine und verhindern, dass sie weiter kippt, wenn sie vollständig angehoben ist.
6. Entfernen Sie die Sicherheitsstützhalterung der Kabine aus dem Staufach.

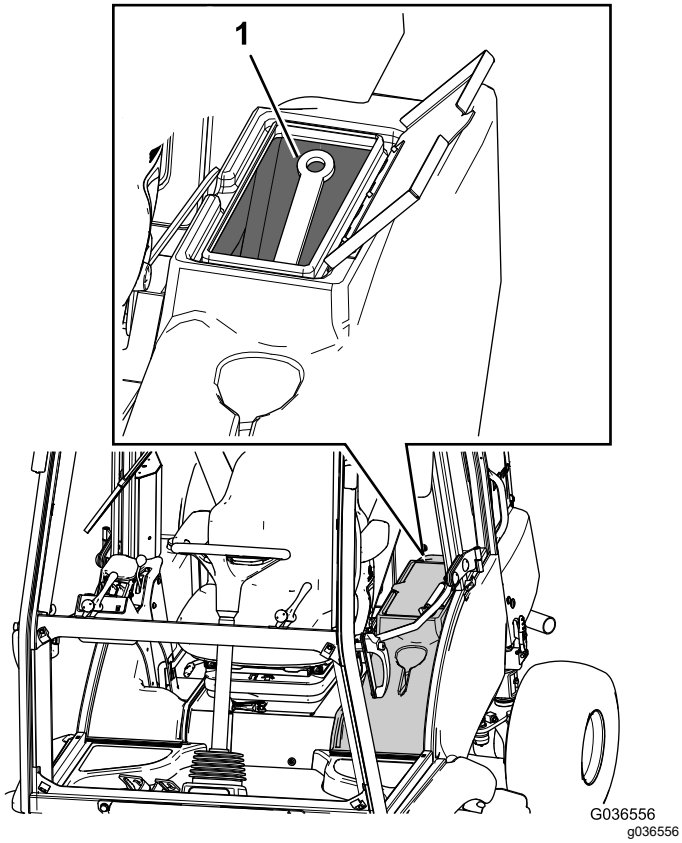


Bild 22

1. Sicherheitsstützhalterung

7. Richten Sie auf beiden Seiten der Maschine die Bohrung in der Sicherheitsstützhalterung der Kabine mit den Bohrungen in der Querträgerhalterung aus und befestigen Sie die Halterung an der Querträgerhalterung mit einem Verriegelungsstift und einem Splint.

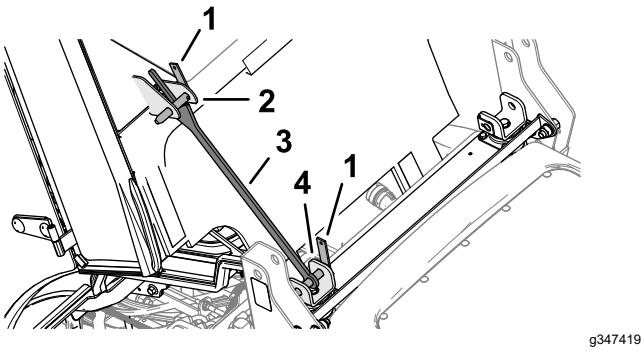


Bild 23

1. Verriegelungsstift
2. Rahmenflansch der Kabine
3. Sicherheitsstützhalterung der Kabine
4. Querstrebenhalterung

8. Drehen Sie die Sicherheitsstützhalterung der Kabine in Richtung Kabine, so dass sie zwischen den Flanschen des Kabinenrahmens ausgerichtet ist und an der Rückseite des Kabinenrahmens anliegt (Bild 23).

9. Stecken Sie den anderen Verriegelungsstift durch die Löcher im Flansch des Kabinenrahmens und sichern Sie den Verriegelungsstift mit dem Splint (Bild 23) an den Flanschen.

Absenken der Kabine

1. Entfernen Sie die beiden Splinte und Verriegelungsstifte, mit denen die Sicherheitsstützhalterung der Kabine an der Kabine und der Querträgerhalterung befestigt ist, und nehmen Sie die Sicherheitsstützhalterung ab.
2. Ziehen Sie an beiden Seiten der Kabine den Haltegriff an der hinteren Eckstrebe langsam nach unten, bis die Kabine vollständig abgesenkt ist.
3. Richten Sie die Löcher im Flansch des Kabinenrahmens und die Löcher in der Querträgerhalterung aus (Bild 24).

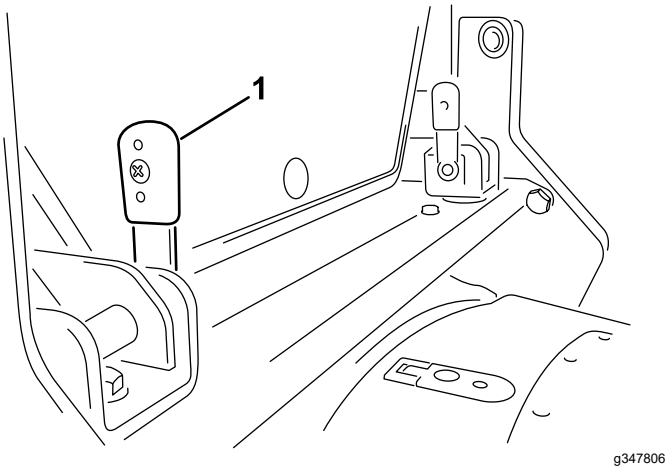


Bild 24

1. Verriegelungsstift, nach oben gedreht (senkrecht)

4. Stecken Sie die beiden Verriegelungsstifte (Bild 24) durch die Löcher in den Flanschen des Kabinenrahmens und der Querträgerhalterungen.

   Hinweis: Lassen sich die Verriegelungsstifte schwer einsetzen, bewegen Sie die Griffe der Verriegelungsstifte hin und her, um die Stifte in die Flansch- und Trägerhalterungslöchern einzusetzen.

5. Drehen Sie die Griffe der Verriegelungsstifte waagerecht (Bild 25), und sichern Sie die Verriegelungsstifte mit den beiden Splinten.

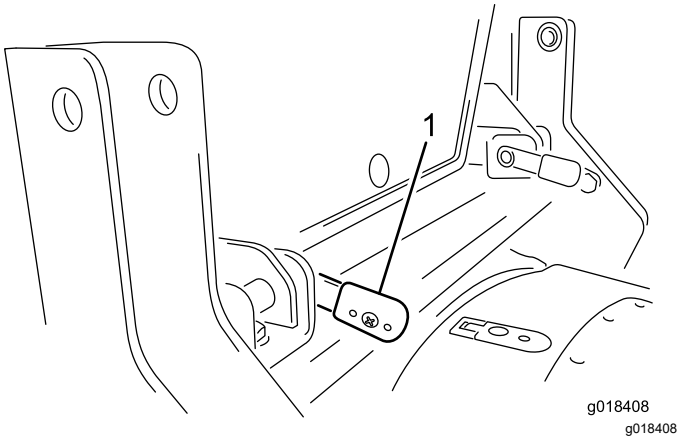


Bild 25

1. Griffe der Verriegelungsstifte, nach unten gedreht (waagerecht)

6. Verstauen Sie die Sicherheitsstützhalterung der Kabine im Staufach.

Ermitteln der Sicherungen

Die Kabinensicherungen befinden sich im Sicherungskasten am Kabinenhimmel (Bild 26).

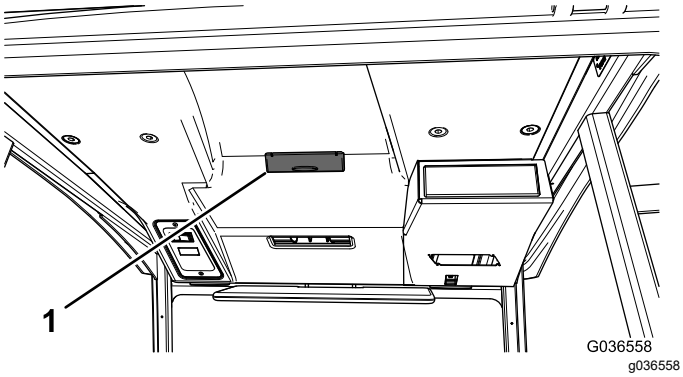


Bild 26

1. Kabinensicherungskasten

Hinweis: Die Sicherungskennnummern sind in den Sicherungskastendeckel eingeprägt.

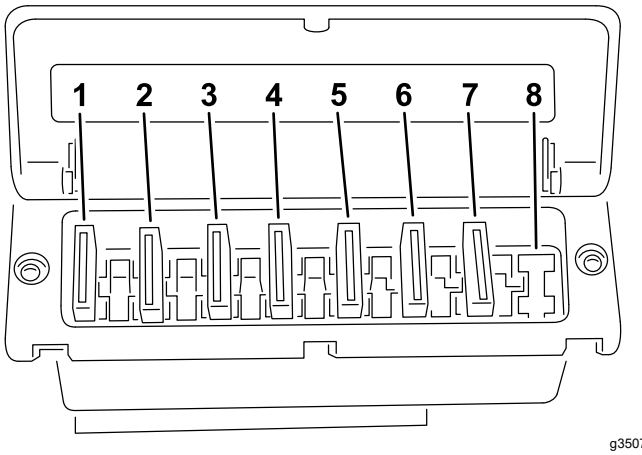


Bild 27

1. 3 A (Konstante Stromversorgung – Radio und Innenbeleuchtung)
2. 10 A (Geschaltete Stromversorgung – Radio)
3. 25 A (Relais für hintere Lüfter)
4. 15 A (Gebläse)
5. 7,5 A (Scheibenwaschanlage/-wischer)
6. 5 A (Kompressorkupplung Klimaanlage)
7. 5 A (Temperaturregelung)
8. Leer

Prüfen der Kompressorkupplung der Klimaanlage

Wartungsintervall: Alle 250 Betriebsstunden

1. Entriegeln und öffnen Sie die Motorhaube (Bild 36).

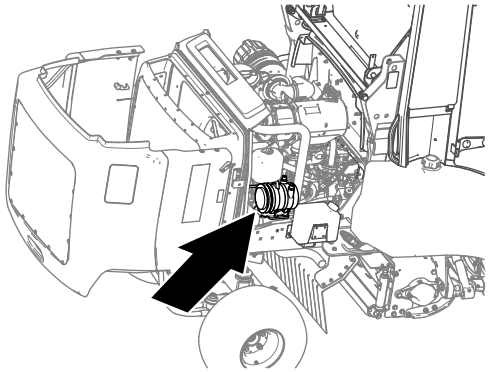


Bild 28

2. Lassen Sie eine andere Person auf dem Fahrersitz Platz nehmen, drehen Sie den Temperaturregler in die „Kalt“-Stellung und schalten Sie den Klimaanlagenschalter in die EIN und AUS-Stellung (Bild 29).

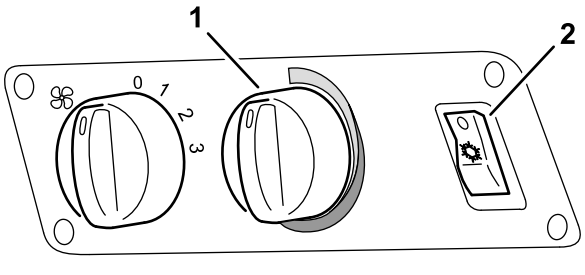


Bild 29

1. Temperatureinstellung
2. Klimaanlagenschalter

3. Hören Sie an der Rückseite der Maschine, ob die Kompressorkupplung (Bild 30) ein- und auskuppelt (Klicken).

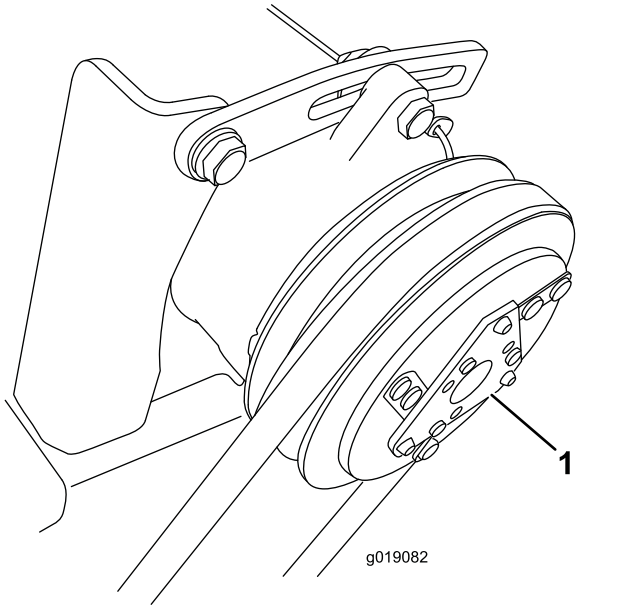


Bild 30

1. Kompressorkupplung

4. Schalten Sie den Klimaanlagenschalter (Bild 29) in die AUS-Stellung.

   Wichtig: **Um die Entladung der Batterie zu verhindern, stellen Sie sicher, dass sich der Klimaanlagenschalter in der AUS-Stellung befindet.**

Abnehmen des Dachs

1. Entfernen Sie die vier Schrauben, vier Unterlegscheiben und die vier Dichtungen, mit denen das Dach an der Kabine befestigt ist (Bild 31).

   Hinweis: Entfernen Sie nicht die acht Schrauben um die Lüfter herum.

   Wichtig: **Die Lüfter werden auf dem Dach montiert.**

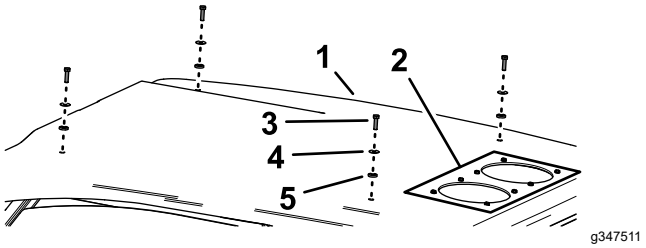


Bild 31

1. Kabinendach
2. Lüfter
3. Schraube
4. Unterlegscheibe
5. Dichtung

2. Trennen Sie die Kabelbaumstecker an jedem der Lüfter.
3. Nehmen Sie das Dach vorsichtig von der Kabine ab.

Montieren des Dachs

1. Positionieren Sie das Dach auf dem Rahmen der Kabine.
2. Schließen Sie die Kabelbaumstecker an jedem der Lüfter an.
3. Richten Sie die Löcher im Dach mit den Clipmuttern des Kabinenrahmens aus.
4. Montieren Sie das Dach mit den vier Schrauben, vier Unterlegscheiben und vier Dichtungen (Bild 31), die Sie in Schritt 1 entfernt haben, auf der Kabine.

Prüfen des Kühlmittel-stands

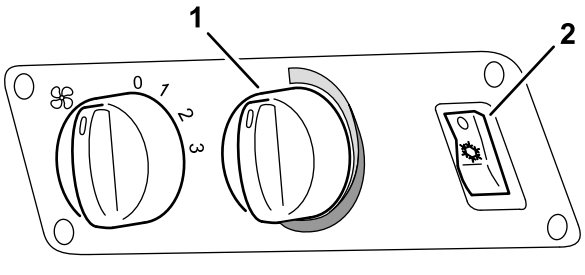
Wartungsintervall: Monatlich (unter Verwendung des Schauglases).

Stellen Sie sicher, dass der Kühlmittelstand auf dem richtigen Niveau für den ordnungsgemäßen Betrieb der Klimaanlage ist.

1. Entfernen Sie die Befestigungselemente des Daches, siehe Abnehmen des Dachs (Seite 15).

   Hinweis: Entfernen Sie das Dach nicht.

2. Vergewissern Sie sich, dass die Feststellbremse angezogen ist, starten Sie den Motor, drehen Sie den Temperaturregler in die „Kalt“-Stellung und schalten Sie den Klimaanlagenschalter in die EIN-Stellung (Bild 32).

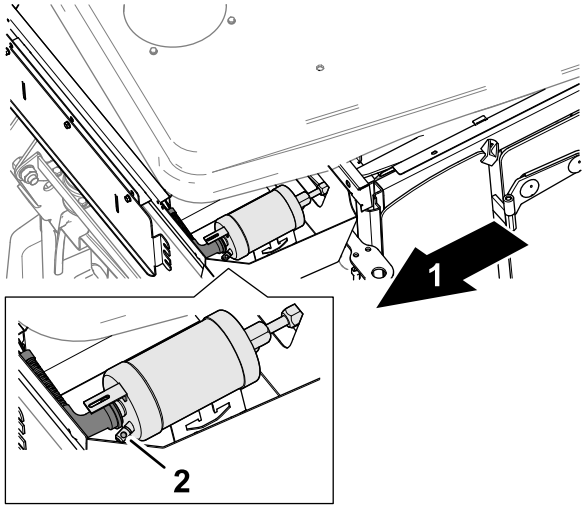


g347426

Bild 32

1. Temperatureinstellung
2. Klimaanlagenschalter

3. Lassen Sie den Motor fünf Minuten lang im Leerlauf laufen, damit die Klimaanlage eingeschlossene Luftblasen aus dem Kältemittel entfernen kann.
4. Verschieben Sie das Dach so weit, dass Sie Zugang zum Sammelfilterbehälter haben (Bild 33).



g347510

Bild 33

1. Maschinenheck
2. Schauglas für Kältemittelstand (Sammelfilterbehälter)

5. Beobachten Sie vom Dach aus das Schauglas des Kältemittelstands am Sammelfiltertank (Bild 33). Wenn mehr als nur gelegentliche Luftblasen durch das Schauglas zu sehen sind, wenden Sie sich an Ihren Toro Vertragshändler.

   Hinweis: Wenn Sie eine gelegentliche Luftblase sehen, ist der Kältemittelstand akzeptabel. Wenn der Kältemittelstand sinkt, sehen Sie mehr Luftblasen durch das Schauglas laufen. Ein niedriger Kältemittelstand reduziert die Effektivität der Klimaanlage.

   Wichtig: **Ein extrem niedriger Kältemittelstand veranlasst den Niederdruckschalter, die Klimaanlage abzuschalten.**

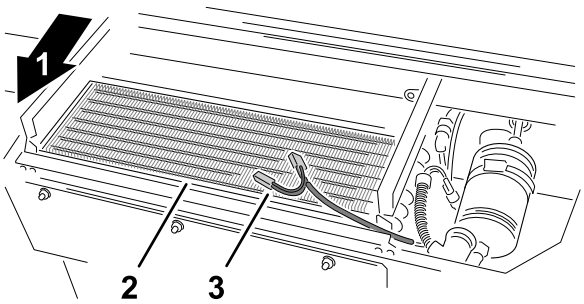
6. Schalten Sie den Klimaanlagenschalter (Bild 32) in die AUS-Stellung und stellen Sie den Motor ab.

   Wichtig: **Um die Entladung der Batterie zu verhindern, stellen Sie sicher, dass sich der Klimaanlagenschalter in der AUS-Stellung befindet.**

Prüfen und Reinigen des Kondensators

Wartungsintervall: Monatlich

1. Nehmen Sie das Dach von der Kabine ab, siehe (Abnehmen des Dachs (Seite 15)).
2. Untersuchen Sie die Lamellen des Kondensators und des Verdampfers auf angesammelte Staub- und Schmutzablagerungen.



g350713

Bild 34

1. Maschinenheck
2. Kondensator
3. Lüfterkabelbaum

3. Reinigen Sie bei Bedarf die Kondensator- und Verdampferlamellen mit Druckluft entgegensetzt zur normalen Luftstromrichtung. Fettablagerungen können mit einer nichtscheuernden Seifenlösung entfernt werden.
4. Montieren Sie das Dach der Kabine, siehe Montieren des Dachs (Seite 15).

Prüfen der Ablaufschläuche

Wartungsintervall: Alle 250 Betriebsstunden

Die Ablaufschläuche sind durchsichtige Kunststoffschläuche, die mit dem Gebläseverdampfer im Dach der Kabine verbunden sind. Die Ablaufschläuche verlaufen an beiden Frontsäulen der Kabine A und leiten das Kondenswasser aus dem Verdampfer ab.

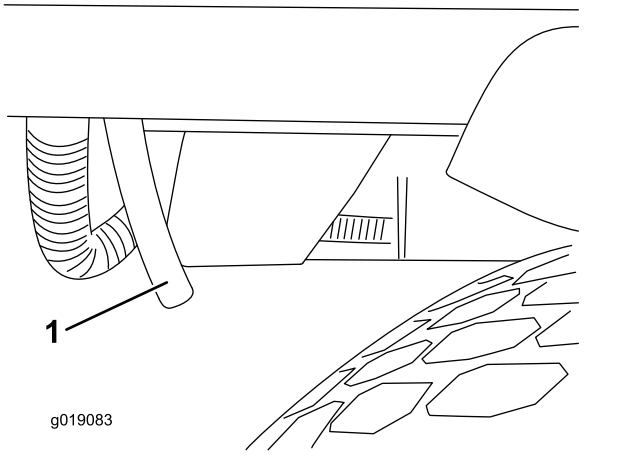


Bild 35

Vorderseite der Kabine.

1. Ablaufschlauch

1. Prüfen Sie die Ablaufschläuche auf Verstopfungen.
2. Wenn ein Ablaufschlauch verstopft ist, verwenden Sie ein flexibles Reinigungswerkzeug, z. B. eine Rohrreinigungsbürste. Trennen Sie bei Bedarf den Schlauch vom Ablaufanschluss des Kondensators ab und blasen Sie den Schlauch mit Druckluft aus.

Prüfen des Kompressor-Lüfterriemens

Wartungsintervall: Alle 500 Betriebsstunden

1. Entriegeln und öffnen Sie die Motorhaube (Bild 36).

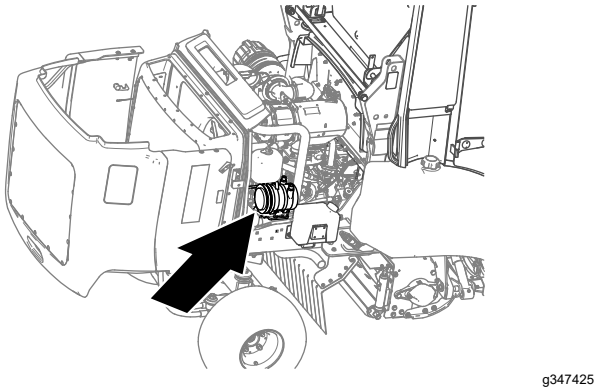


Bild 36

2. Prüfen Sie die Riemenspannung, indem Sie eine Kraft von 40 N auf den Riemen (Bild 37) in der Mitte zwischen der Motorriemenscheibe und der Kompressorriemenscheibe ausüben.

Hinweis: Der Riemen ist richtig gespannt, wenn sich der Riemen um 10 mm auslenken lässt.

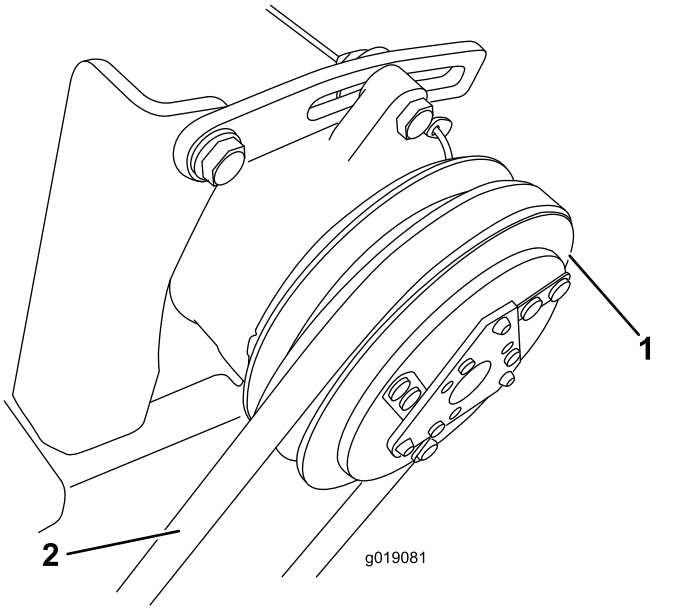


Bild 37

1. Kompressor
2. Riemendurchbiegung hier prüfen.

3. Lockern Sie bei einer Auslenkung von mehr oder weniger als 10 mm die oberen und unteren Befestigungsschrauben des Kompressors.
4. Drehen Sie den Kompressor, um die Riemenspannung zu erhöhen oder zu verringern, und ziehen Sie die Schrauben wieder fest.
5. Wiederholen Sie Schritt 2, um sicherzustellen, dass die Riemenspannung korrekt ist.
6. Schließen und verriegeln Sie die Motorhaube.

Prüfen des Kühlmitteldrucks

Bei der Verwendung der Klimaanlage ist der Arbeitsdruck an der Ansaugseite (Niedrigdruckseite) und der Druckseite (Hochdruckseite) des Kompressors unterschiedlich, siehe Bild 38.

Dieser Druckunterschied wird von der Kompressordrehzahl, von der Innentemperatur des Fahrzeugs, von der Außentemperatur und von der relativen Luftfeuchtigkeit beeinflusst.

Druckwerte, die nicht denen in der Tabelle unten entsprechen, weisen auf einen möglichen Defekt der Anlage hin.

Stellen Sie zum Prüfen der Drücke die Kompressordrehzahl auf 2.000 U/min bei

einer Lufttemperatur zwischen 20 Grad C und 40 Grad C ein. Lassen Sie das Gebläse in der Stellung 3 (schnellste Geschwindigkeit) laufen.

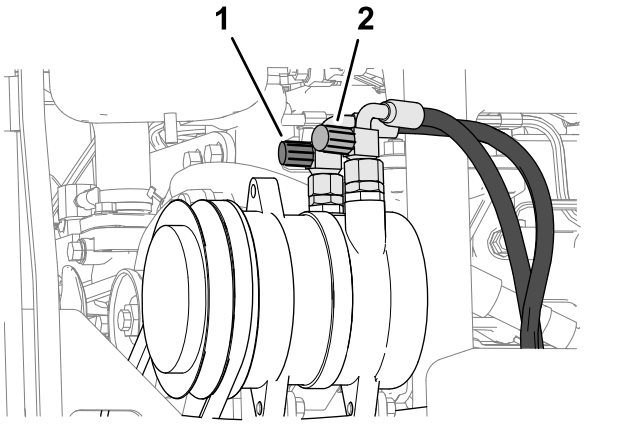


Bild 38

1. Rote Kappe (Hochdruckanschluss)
2. Blaue Kappe (Niederdruckanschluss)

Anlagenkühlmitteldruckwerte

Außentemperatur	Niedrigdruckseite	Hochdruckseite
20 °C	1,7 bis 2,1 bar	10 bis 14 bar
25 °C	1,8 bis 2,2 bar	12 bis 16 bar
30 °C	1,9 bis 2,3 bar	14 bis 18 bar

Fehlerbehebung bei den Druckwerten

Bei der Druckprüfung werden ggf. Werte gemessen, die von denen in der Tabelle abweichen. Abhängig von der Ursache muss ein Teil ggf. repariert oder ausgetauscht werden.

Im Anschluss finden Sie eine kurze Liste der Druckabweichungen, die ggf. gemessen werden, und mögliche Ursachen.

- **Druck am Manometer (Seite mit Hochdruck) ist zu hoch**
  - Das Luftvolumen im Kondensator ist zu klein.
  - Zu viel Kühlmittel
  - Der Trockner bzw. Filter ist verstopft.
- **Druck am Manometer (Seite mit Hochdruck) ist zu niedrig**
  - Zu wenig Kühlmittel (prüfen Sie im Schauglas).
  - Die Kompressordrehzahl ist zu niedrig (prüfen Sie, ob der Treibriemen rutscht bzw. richtig gespannt ist).
  - Der Kompressor weist einen Defekt auf.
- **Druck am Manometer (Seite mit Niedrigdruck) ist zu hoch**
  - Das Reglerventil ist falsch.
  - Die Kompressordrehzahl ist zu niedrig (prüfen Sie, ob der Treibriemen rutscht bzw. richtig gespannt ist).
  - Der Kompressor weist einen Defekt auf.
- **Druck am Manometer (Seite mit Niedrigdruck) ist zu niedrig**
  - Es besteht eine Verstopfung in den Ansaug- oder Druckschläuchen.
  - Das Reglerventil ist falsch.
  - Zu wenig Kühlmittel (prüfen Sie in der Sedimentschale).
  - Das Luftvolumen im Kondensator ist zu klein.

  Lassen Sie alle Druckwerte, die von denen in der Tabelle abweichen, von einem Fachmann prüfen und reparieren.

Wichtig: **Lassen Sie kein Kühlmittel in die Atmosphäre gelangen. Vor dem Öffnen oder Abschließen von Teilen des Kühlmittelkreislaufs muss das Kühlmittel in eine Entsorgungsflasche abgelassen und vorschriftsmäßig entsorgt werden.**

Verwenden Sie für Reparatur- oder Wartungsarbeiten an der Klimaanlage immer Toro Originalersatzteile.

Reinigen der Maschine und Kabine

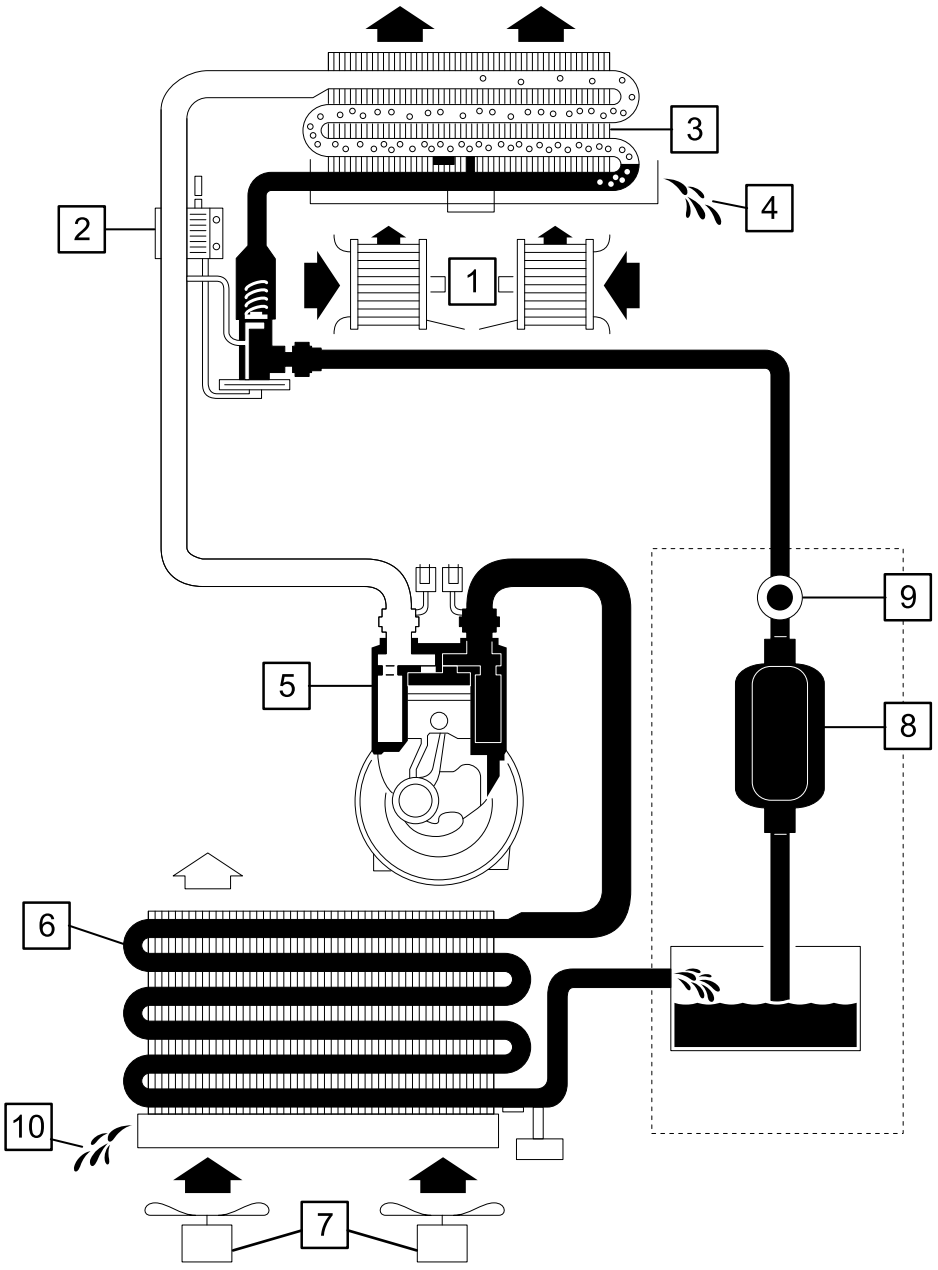
Richten Sie beim Reinigen des Geräts und der Kabine den Wasserstrahl nicht direkt auf den Dachbereich.

Wichtig: **Verwenden Sie zur Reinigung der Maschine kein salzhaltiges oder wiederaufbereitetes Wasser.**

Einlagerung

Angaben zur Einlagerung der Maschine finden Sie in der *Betriebsanleitung* der Zugmaschine.

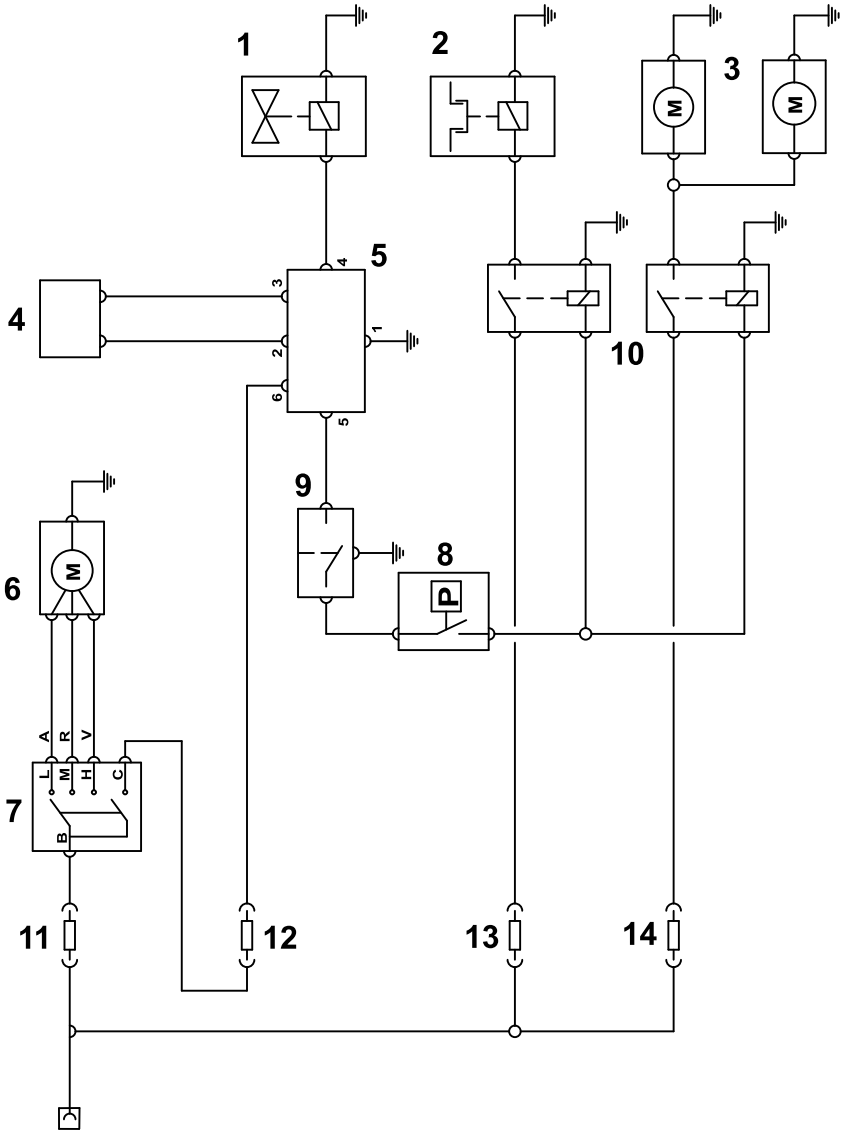
Schaltbilder



g350749

1	Radiales Gebläse
2	Reglerventil
3	Verdampfer (kombiniert mit Wärmeaustauscher für Heizung)
4	Verdampfer – Wasserablauf
5	Kompressor
6	Kondensator
7	Axiale Lüfter
8	Trockner/Filter
9	Schauglas
10	Ablauf

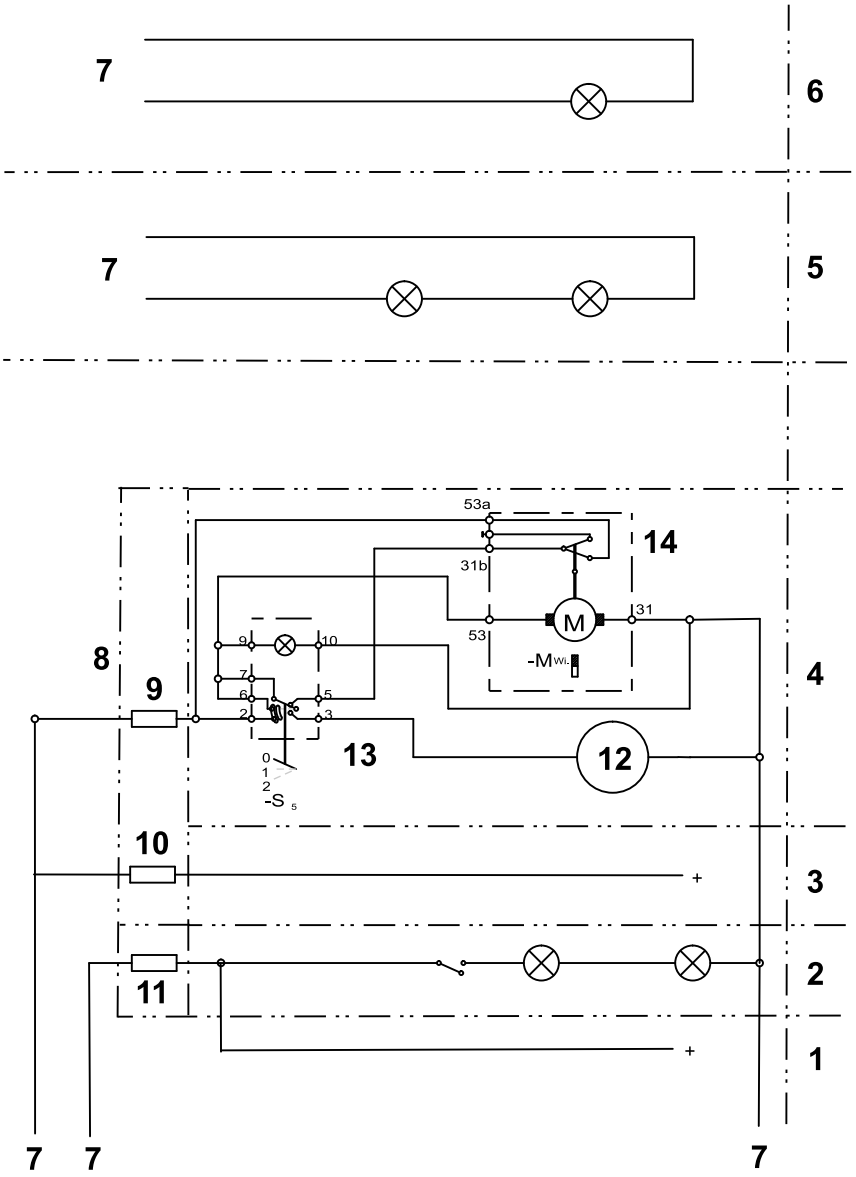
Klimaanlage – Schaltplan (Rev. A)



g350760

1	Warmwasser-Heizungsventil
2	Kompressor mit magnetischer Kupplung
3	Doppelte Axiallüfter hinten
4	Temperatursensor
5	Elektronischer-Regler/Temperatursteuerung
6	Radialer Gebläselüfter
7	Gebläsedrehzahlschalter
8	Druckschalter
9	Klimaanlage – Schalter
10	Relais
11	Sicherung (15 A) – Steckplatz 4
12	Sicherung (5 A) – Steckplatz 7
13	Sicherung (5 A) – Steckplatz 6
14	Sicherung (25 A) – Steckplatz 3

Klimaanlage – Elektroschaltplan (Rev. B)



g350761

1	Konstantstrom – Radio und Innenbeleuchtung
2	Schaltung der Innenbeleuchtung
3	Geschaltete Stromversorgung – Radio
4	Scheibenwaschanlage/Scheibenwischer
5	Kennzeichenbeleuchtung
6	Warn-/Blinkleuchte
7	Anschluss Maschinenkabelbaum
8	Sicherungskasten
9	Sicherung (7,5 A) – Steckplatz 5
10	Sicherung (10 A) – Steckplatz 2
11	Sicherung (3 A) – Steckplatz 1
12	Scheibenwaschpumpe
13	Schalter für Scheibenwaschanlage/-wischer
14	Scheibenwischermotor

Kabine – Elektroschaltplan (Rev. A)

Hinweise:

Hinweise:

Hinweise:

EEA/UK Datenschutzerklärung

Toros Verwendung Ihrer persönlichen Informationen

The Toro Company („Toro“) respektiert Ihre Privatsphäre. Wenn Sie unsere Produkte kaufen, können wir bestimmte persönliche Informationen über Sie sammeln, entweder direkt von Ihnen oder über Ihre lokale Toro-Niederlassung oder Ihren Händler. Toro verwendet diese Informationen, um vertragliche Verpflichtungen zu erfüllen – z. B. um Ihre Garantie zu registrieren, Ihren Garantieanspruch zu bearbeiten oder Sie im Falle eines Rückrufs zu kontaktieren – und für legitime Geschäftszwecke – z. B. um die Kundenzufriedenheit zu messen, unsere Produkte zu verbessern oder Ihnen Produktinformationen zur Verfügung zu stellen, die für Sie von Interesse sein könnten. Toro kann die Informationen im Rahmen dieser Aktivitäten an Toro Tochtergesellschaften, Händler oder Geschäftspartner weitergeben. Wir können auch persönliche Daten offenlegen, wenn dies gesetzlich vorgeschrieben ist oder im Zusammenhang mit dem Verkauf, Kauf oder der Fusion eines Unternehmens. Toro verkauft Ihre persönlichen Informationen niemals an anderen Unternehmen.

Speicherung Ihrer persönlichen Daten

Toro wird Ihre persönlichen Daten so lange aufbewahren, wie es für die oben genannten Zwecke relevant ist und in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Bestimmungen. Für weitere Informationen über die geltenden Aufbewahrungsfristen wenden Sie sich bitte an legal@toro.com.

Toros Engagement für Sicherheit

Ihre persönlichen Daten können in den USA oder einem anderen Land verarbeitet werden, in dem möglicherweise weniger strenge Datenschutzgesetze gelten als in Ihrem Wohnsitzland. Wann immer wir Ihre Daten außerhalb Ihres Wohnsitzlandes übermitteln, werden wir die gesetzlich vorgeschriebenen Schritte unternehmen, um sicherzustellen, dass angemessene Sicherheitsvorkehrungen zum Schutz Ihrer Daten getroffen werden und um sicherzustellen, dass diese sicher behandelt werden.

Zugang und Korrektur

Sie haben das Recht, Ihre persönlichen Daten zu korrigieren und zu überprüfen oder der Verarbeitung Ihrer Daten zu widersprechen bzw. diese einzuschränken. Bitte kontaktieren Sie uns dazu per E-Mail unter legal@toro.com. Wenn Sie Bedenken haben, wie Toro mit Ihren Daten umgegangen ist, bitten wir Sie, dies direkt mit uns zu besprechen. Bitte beachten Sie, dass europäische Bürger das Recht haben, sich bei Ihrer Datenschutzbehörde zu beschweren.

Die Garantie von Toro

Beschränkte Garantie über zwei Jahre oder 1.500 Betriebsstunden

Bedingungen und abgedeckte Produkte

The Toro Company gewährleisten gemäß eines gegenseitigen Abkommens, dass das gewerbliche Produkt von Toro („Produkt“) für zwei Jahre oder 1.500 Betriebsstunden* (je nachdem, was zuerst eintritt) frei von Material- und Verarbeitungsschäden ist. Diese Garantie gilt für alle Produkte, ausgenommen sind Aerifizierer (diese Produkte haben eigene Garantiebedingungen). Bei einem Garantieanspruch wird das Produkt kostenlos repariert, einschließlich Diagnose, Lohnkosten, Ersatzteilen und Transport. Die Garantie beginnt an dem Termin, an dem das Produkt zum Originalkunden ausgeliefert wird.
* Mit Betriebsstundenzähler ausgestattete Produkte.

Anweisungen für die Inanspruchnahme von Wartungsarbeiten unter Garantie

Sie müssen den offiziellen Distributor oder Vertragshändler für gewerbliche Produkte, von dem Sie das Produkt gekauft haben, umgehend informieren, dass Sie einen Garantieanspruch erheben. Sollten Sie Hilfe beim Ermitteln eines offiziellen Distributors oder Vertragshändler für gewerbliche Produkte benötigen oder Fragen zu den Garantieansprüchen und -verpflichtungen haben, können Sie uns unter folgender Adresse kontaktieren:

Toro Commercial Products Service Department
8111 Lyndale Avenue South
Bloomington, MN 55420-1196

+1-952-888-8801 oder +1-800-952-2740
E-Mail: commercial.warranty@toro.com

Verantwortung des Eigentümers

Als Produkteigentümer sind Sie für die erforderlichen Wartungsarbeiten und Einstellungen verantwortlich, die in der *Bedienungsanleitung* angeführt sind. Reparaturen von Defekten am Produkt, die durch unterlassene erforderliche Wartung und Einstellungen aufgetreten sind, werden von dieser Garantie nicht abgedeckt.

Nicht von der Garantie abgedeckte Punkte und Bedingungen

Nicht alle Produktfehler oder Fehlfunktionen, die im Garantiezeitraum auftreten, stellen Verarbeitungs- oder Materialfehler dar. Diese Garantie schließt Folgendes aus:

- Produktversagen aufgrund der Verwendung von Ersatzteilen, die keine Toro-Originalteile sind, oder aufgrund der Installation oder Verwendung von Anbaugeräten, Modifikationen oder nicht genehmigtem Zubehör.
- Produktfehler, die aufgrund nicht ausgeführter Wartungs- und/oder Einstellungsarbeiten entstehen.
- Produktfehler, die auf den missbräuchlichen, fahrlässigen oder waghalsigen Einsatz des Produkts zurückzuführen sind.
- Durch Verwendung verbrauchte Teile, die nicht defekt sind. Beispiele von Teilen, die sich beim normalen Produkteinsatz abnutzen oder verbraucht werden, sind u. a. Bremsbeläge und Bremsbacken, Kupplungsbeläge, Messer, Spindeln, Rollen und Lager (abgedichtet oder schmierbar), Untermesser, Zündkerzen, Laufräder und Lager, Reifen, Filter, Riemen und bestimmte Sprühfahrzeugkomponenten, wie z. B. Membrane, Düsen, Durchflussmesser und Sicherheitsventile.
- Durch Einwirkung von außen aufgetretene Defekte wie unter anderem Witterung, Lagerungsmethoden, Verunreinigung, Verwendung ungeeigneter Kraftstoffe, Kühlmittel, Schmiermittel, Zusätze, Dünger, Wasser oder Chemikalien.
- Defekte oder Leistungsprobleme aufgrund von Kraftstoffen (z. B. Benzin, Diesel oder Biodiesel), die nicht den Branchennormen entsprechen.
- Normales Geräuschniveau, normale Vibration und Abnutzung und normaler Verschleiß. Normale Verbrauchsgüter sind u. a. Schäden am Sitz aufgrund von Abnutzung oder Abrieb, abgenutzte, lackierte Oberflächen, verkratzte Aufkleber oder Fenster.

Teile

Teile, die als vorgeschriebene Wartungsarbeiten ausgewechselt werden müssen, werden für den Zeitraum bis zur geplanten Auswechslung des Teils garantiert. Teile, die im Rahmen dieser Garantie ausgewechselt werden, sind für die Länge der Originalproduktgarantie abgedeckt und werden das Eigentum von Toro. Es bleibt Toro überlassen, ob ein Teil repariert oder ausgewechselt wird. Toro kann überholte Teile für Reparaturen unter Garantie verwenden.

Garantie für Deep-Cycle und Lithium-Ionen-Akkus

Deep-Cycle- und Lithium-Ionen-Akkus habe eine bestimmte Gesamtzahl an Kilowatt-Stunden, die sie bereitstellen können. Einsatz-, Auflade- und Wartungsverfahren können die Nutzungsdauer des Akkus verlängern oder verkürzen. Während der Nutzung der Akkus in diesem Produkt nimmt die nützliche Arbeit zwischen Aufladeintervallen langsam ab, bis die Akkus ganz aufgebraucht sind. Für das Auswechseln aufgebrauchter Akkus (aufgrund normaler Nutzung) ist der Produkteigentümer verantwortlich. Hinweis: (Nur Lithium-Ionen-Akku): Weitere Informationen finden Sie in der Akkugarantie.

Lebenslange Garantie auf die Kurbelwelle (nur Modell ProStripe 02657)

Ein mit einer originalen Toro-Friktionsscheibe und kurbelsicherer Messer-Brems-Kupplung (integrierte Messer-Brems-Kupplung (BBC) + Friktionsscheibenbaugruppe) als Erstausrüstung ausgestatteter ProStripe, welcher durch den ursprünglichen Käufer in Übereinstimmung mit den empfohlenen Betriebs- und Wartungsverfahren verwendet wird, ist durch eine lebenslange Garantie gegen Verbiegen der Motorkurbelwelle abgedeckt. Maschinen, die mit Kupplungsscheiben, Messerbremskupplungseinheiten (BBC) und anderen Vorrichtungen ausgestattet sind, fallen nicht unter die lebenslange Garantie der Kurbelwelle.

Für die Kosten von Wartungsarbeiten kommt der Eigentümer auf.

Motoreinstellung, Schmierung, Reinigung und Polieren, Austausch von Filtern, Kühlmittel und die Durchführung der empfohlenen Wartungsarbeiten sind einige der normalen Arbeiten, die der Eigentümer auf eigene Kosten an den Toro-Produkten durchführen muss.

Allgemeine Bedingungen

Im Rahmen dieser Garantie haben Sie nur Anspruch auf eine Reparatur durch einen offiziellen Toro-Distributor oder Händler.

The Toro Company haftet nicht für mittelbare, beiläufige oder Folgeschäden, die aus der Verwendung der Toro Produkte entstehen, die von dieser Garantie abgedeckt werden, einschließlich aller Kosten oder Aufwendungen für das Bereitstellen von Ersatzgeräten oder Service in angemessenen Zeiträumen, des Ausfalls oder der Nichtverwendung, bis zum Abschluss der unter dieser Garantie ausgeführten Reparaturarbeiten. Außer den Emissionsgewährleistungen, auf die im Anschluss verwiesen wird (falls zutreffend) besteht keine ausdrückliche Gewährleistung. Alle abgeleiteten Gewährleistungen zur Verkäuflichkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck sind auf die Dauer der ausdrücklichen Gewährleistung beschränkt.

Einige Staaten lassen Ausschlüsse von beiläufigen oder Folgeschäden nicht zu oder schränken die Dauer der abgeleiteten Gewährleistung ein. Die obigen Ausschlüsse und Beschränkungen treffen daher ggf. nicht auf Sie zu. Diese Garantie gibt Ihnen bestimmte legale Rechte; Sie können weitere Rechte haben, die sich von Staat zu Staat unterscheiden.

Hinweis in bezüglich der Garantie auf die Emissionskontrolle

Die Emissionssteueranlage des Produkts kann von einer separaten Garantie abgedeckt sein, die die Anforderungen der EPA (amerikanische Umweltschutzbehörde) und/oder CARB (California Air Resources Board) erfüllen. Die oben angeführten Beschränkungen hinsichtlich der Betriebsstunden gelten nicht für die Garantie auf der Emissionssteueranlage. Siehe die Angabe zur Garantie hinsichtlich der Motoremissionskontrolle in der Bedienungsanleitung oder in den Unterlagen des Motorherstellers.

Länder außer USA oder Kanada

Kunden, die Produkte von Toro kaufen, die von den USA oder Kanada exportiert wurden, sollten sich an den Toro-Vertragshändler wenden, um Garantiepolicen für das entsprechende Land oder die Region zu erhalten. Sollten Sie aus irgendeinem Grund nicht mit dem Service des Händlers zufrieden sein oder Schwierigkeiten beim Erhalt der Garantieinformationen haben, wenden Sie sich an den Ihr offizielles Toro Service Center.



Count on it.